

GROSSE KREISSTADT



ERSTER BÜRGERMEISTER

23.07.2019

Aktenvermerk

„Namensfindung für den Neubau der Eduard-Mörrike-Halle

Die bisherige Eduard-Mörrike-Halle im Stadtteil Ötlingen wird abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Dieser Neubau hat zwei Hauptnutzungen. Zum einen als Versammlungs- und Übungsstätte für kulturtreibende Vereine und Fest- und Informationsveranstaltungen. Sportangebote ohne Wettkampfcharakter können ebenfalls dort stattfinden. Die zweite Hauptnutzung wird die Mensa für die Eduard-Mörrike-Schule sein.

Um Verwechslungen mit der dreifeldrigen Eduard-Mörrike-Sporthalle auszuschließen, wurde aus der Mitte des Ortschaftsrates der Vorschlag unterbreitet, einen Wettbewerb zur Namensfindung zu veranstalten.

Die Verwaltung schlägt vor, hier einen kleinen Ideenwettbewerb mit Bürgerbeteiligung zu veranstalten. Es soll ein zweistufiger Wettbewerb stattfinden, bei dem in der ersten Stufe Vorschläge für einen neuen Namen eingereicht werden können. Die Einreichung kann sowohl in digitaler- als auch analoger Form erfolgen. Hierzu wird die städtische Homepage entsprechend aufbereitet. Eine analoge Beteiligungsmöglichkeit mittels schriftlicher Nennung ist ebenfalls möglich.

Die Vorschläge werden durch eine Jury ausgewertet, die sich aus Mitgliedern des Ortschaftsrates, den Hauptnutzerguppen sowie der Verwaltung zusammensetzt. Ausgeschieden werden sollen nur solche Vorschläge, die sittenwidrig, ehrverletzend oder Vergleichbares sind.

In einer zweiten Stufe werden die akzeptierten Vorschläge dann wiederum der Bevölkerung unterbreitet mit der Möglichkeit, diese entsprechend zu bewerten. Hierbei legt die Jury einen Wertungsmodus fest. Am Ende dieser Auswertung werden die besten Vorschläge (z. B. drei) dem Gemeinderat zur endgültigen Auswahl des zukünftigen Namens vorgelegt.

Für die Verfasser der besten Vorschläge werden kleine Preise, z. B. Freibadeintrittskarten oder Veranstaltungseintritt bei einer Veranstaltung usw., ausgelobt.

Die Federführung für die Erstellung einer Sitzungsvorlage, die noch im Jahr 2019 dem Rat vorzulegen ist, liegt beim Sachgebiet 232. Zuarbeit erfolgt durch die Abteilung 350 und dem Ortsvorsteher.

Aufgestellt am 23.07.2019

Günter Riemer

Verteiler:

Frau Matt-Heidecker

Herr Wörner

Herr Kik

Frau Fiegenbaum

Herr Weimer

Frau Spann

Frau Bolai

Frau Oesterle